

Pressemitteilung

4. Februar 2022

Neuer Sprungturm kommt

Bauarbeiten im Inselbad beginnen am Montag – Stadtwerke Landsberg gut im Zeitplan

Landsberg am Lech. Pünktlich zum Start der Freibadsaison soll sie stehen: die neue Sprungturmanlage im Inselbad. Die Stadtwerke Landsberg beginnen am Montag, 7. Februar, bereits mit den Vorarbeiten dafür. Reinhard Dippold, Abteilungsleiter Kommunale Dienste und Gebäudemanagement Stadtwerke Landsberg erklärt: „Wir legen jetzt schon los, damit wir sicher bis zum Eintreffen der neuen Sprunganlage mit allen Arbeiten fertig sind.“ Wenn nichts dazwischenkommt, können die Landsbergerinnen und Landsberger ab 1. Mai wieder von zwei Einmeterbrettern sowie der Fünfmeter- und Dreimeterplattform springen. Er freut sich, dass das Projekt trotz der aktuellen Lieferschwierigkeiten von Seiten der Industrie klappt. Der alte Sprungturm musste im vergangenen Jahr abgebaut werden, da die Sicherheit seines Betriebs nicht mehr gewährleistet war. Als Ersatz in der Badesaison 2021 diente den Badegästen eine Slackline und eine Kletterwand.

Am Montag rücken die ersten Baufahrzeuge am Inselbad an; dann wird eine vier Meter breite Baustraße bis zum Sprungbecken vorbereitet. Auf einer Strecke von jeweils 50 Metern vor und im Inselbad wird diese so befestigt, dass Laster und Bagger fahren können. Dafür wird der Zaun ums Inselbad am Zugang zum Skaterplatz geöffnet. „Wir arbeiten so leise, zügig und sauber wie möglich, um die Belastungen für Anwohner und Verkehr gering zu halten. Ganz ohne wird es jedoch nicht gehen“, kündigt Reinhard Dippold an. Ab dem 21. Februar wird das restliche Fundament des alten Sprungturms entfernt und das neue eingebracht. Nach der derzeitigen Planung soll der neue Sprungturm dann im April aufgebaut werden. „Anschließend bauen wir die Zufahrt zurück und geben der Wiese Zeit zum Anwachsen“, erklärt Reinhard Dippold.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Emma Milona

turnit Pressewerk GmbH

Telefon 08191 9478-179

pr@stw-landsberg.de

www.stw-landsberg.de